

Ortswehr blickt auf 80 Jahre zurück

Feuerwehr feiert zwei Geburtstage – Brandbekämpfer werden für ihre Treue geehrt

Mit einem zweitägigen Fest hat die Ortsfeuerwehr Eckerde am Wochenende ihr 80-jähriges Bestehen und das 45-jährige Bestehen ihrer Nachwuchsabteilung gefeiert.

VON LISA MALECHA

ECKERDE. Die Feierlichkeiten begannen mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal in Großgoltern am Sonnabend um 13.30 Uhr. Am Nachmittag ging es dann im ehemaligen Kuhstall des Hofes der Familie von Heimbürg mit einem Kommers und anschließender Feier weiter. „Ihr schützt 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag unser Leben, unsere Gesundheit und unser Eigentum“, sagte Bürgermeister Marc Lahmann. „Das ist unsere Anerkennung wert.“

Gegründet wurde die Wehr am 28. Februar 1934 auf Anregung des damaligen Bürgermeisters. „Damals musste jedes der 36 Gründungsmitglieder vierteljährlich



Jörg Linne (rechts) und Stadtbrandmeister Dieter Engelke (von links) befördern Annika Brückner, Mark Linne, Swaantje Weierhorst, Frank Augustin und Rene Bloise. Malecha

eine Reichsmark in die Gemeinschaftskasse einzahlen“, sagte Ortsbrandmeister Jörg Linne.

Heute zählt die Wehr 170 Mitglieder. Davon sind 27 aktiv tätig, acht in der Jugendfeuerwehr, zwölf in der Alters- und Ehrenabteilung und 123 fördernde Mitglieder. Vor 45 Jahren wurde die Jugendfeuerwehr gegründet. „1975 folgte die Damengruppe“, sagt Linne. „Sie

wurde häufig belächelt, da sie eine der ersten im damaligen Landkreis war“, erinnerte er. Heute sei die aktive Mitgliedschaft von Frauen glücklicherweise ganz normal.

Nachdem der Ortsbrandmeister allen Anwesenden von der Geschichte seiner Wehr berichtet hatte, standen zahlreiche Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung: Seit 50 Jahren engagie-

ren sich Günter Golombek, Christian Huschke, Heinz Schaper und Achim Demuth in der Ortswehr. 40 Jahre sind Mathias Osika, Jürgen Nicolai, Ernst-Ulrich Heike, Jörg Pirags und Gerd Reske fördernde Mitglieder.

Seit Sonnabend darf sich Rene Bloise Erster Hauptfeuerwehrmann nennen. Frank Augustin wurde zum Hauptfeuerwehrmann, Mark Linne zum Oberfeuerwehrmann, Swaantje Weierhorst zur Oberfeuerwehrfrau und Annika Brückner zur Feuerwehrfrau befördert.

Im Anschluss feierten die Brandbekämpfer aus Eckerde gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Mitgliedern der anderen Ortswehren bis in die späten Abendstunden. Am Sonntag begann der Tag für die Eckerder Feuerwehr um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst im Kuhstall. Anschließend ließen sie das Fest mit einem Katerfrühstück ausklingen.

Calenberger Zeitung 7. Juli S. 5
2014